

7. 0
Von

Bodensee durch Graubünden

nach Südtirol.

Von

Otto Bank. *FL*

Der Verfasser behält sich das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen vor.

Zweite, vermehrte Auflage.



Leipzig,
Verlag von Bernhard Schöde.
1869.

FL 1 2562/1

Inhaltsverzeichnis.

Vom Bodensee durch Graubünden nach Südtirol.

- Ein Blick auf München.** Die bayerische Residenz, ein Durchgangspunkt für die Besucher der Alpen. — Eindruck von Stadtcharakter und Volksleben. — Monumentale Kunstwichtigkeit für ganz Europa. — Das Octoberfest. — Die Presse. — Indifferentismus gegen das Ideale. — Schwierige Stellung fremder Capacitäten. — Fromme Wünsche. S. 3—31.
- Der Bodensee.** Charakter der Landschaft. — Der verschiedene Zeitgeschmack für die Natur. — Einbau und seine Umgebung. — Bregenz. — Gebhardsberg S. 32—45.
- Im Bregenzerwald. Vorzeit und Gegenwart.** Eine Jagd im Mittelalter. — Naturreize für den Wanderer. — Die Bewohner und ihre Lebensweise. — Frantentacht. — Die Vorarlberger Rindviehrace. — Die Lorena; Schwarzenberg; Meutte; Bihau; Au. — Bergbesteigung vom Mittagstiz und Didamskopf. — „Im Schrecken.“ S. 46—85.
- Leben und Treiben am Bodensee.** Volkstamm. — Obst, Most und Weinbau. — Billiges Leben im Mittelalter. — Culturhistorische Bedeutung des Bodenseebeckens. S. 86—104.
- Das Rheinthal bis Chur.** Die Poesie des jugendlichen Rheinstroms. — Römische Burgruinen. — Flagoz, Pfäfers und das Taminathal. — Chur. — Zwei noch unbekannte Volkslieber S. 105—118.
- Die Romanen und Ladinier.** Eine Befreiungssage. — Quaira. — Lia Grisca. — Lia dellas desch dretturas. — Romanische und ladinische Sprachproben. S. 119—132.

- Charakter der romanischen Alpen.** Schätzung Graubündtens für den Touristen. — Höhe des Pflanzenwuchses. — Viehstand. — Jagdbente. — Durch's Oberhalbsteiner Thal. — Tiefenlaffen. — Steinöbe bei Stalla. — Der Septimer. S. 133—148.
- Besteigung des Piz Languard** S. 149—159.
- Im Ober-Engadin.** St. Moritz. — Entstehung eines Nobe-
bades. — Silva-Plana. — Pontresina. — Die Gletscher
Rosegg und Morteratsch S. 160—172.
- Aus dem Jagdleben im Engadin.** Künstlicher und natürlicher
Gemsbraten. — Ein merkwürdiger Gemsbock. — Die Hä-
rentake und der Marquis von Montreval. — Eine Bären-
jagd. — Durch's Unter-Engadin in's Vintschgau.
S. 173—191.
- Meran.** Die vier Hauptthäler der Alpenwelt. — Lage des
Orts und seine Berghäupter. — Klimatische Verhält-
nisse. — Obermais. — Die Ueberschüttung der antiken
Mansion maja. — Traubencur und Weinbau. — Frem-
denverkehr. — Der Saltner. — Tracht, Art und Lebens-
weise der Meraner Bauern. — Paradiesische Punkte.
S. 192—213.
- Ausflug nach Verona.** Die Naturnumgebungen der Stadt; ihr
Halbcharakter zwischen Alpen und lombardischer Ebene. —
Ein alter Erdöler als Genrebild. — Politische Verstim-
mung der Bewohner. — Giardino giusti. — Einige
merkwürdige Bauwerke. — Die Basilica Santa Zenone. —
Die Ruinen der alten Arena. — Ein römisches Kampf-
spiel aus der Zeit des Kaisers Trajan. S. 214—245.
- Der Gardasee.** Von Peschiera nach Riva; landschaftliche Sym-
phonie S. 246—260.
- Der Paß Lueg in den Salzburger Alpen.** Eine Charakter-
stizze aus dem Tyroler Aufstand S. 261—277.